

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte: Erika Rauchenstein
erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch

Telefon 055 440 11 75

Pfarradministrator: Josip Karas
pfarrer@pfarrei-tuggen.ch

Telefon 055 445 11 74

Sekretariat: Marianne Keusch
Telefon 055 440 11 75

Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

Montag und Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr

Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach
sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch



Aushilfen in den Sommerferien

Auch dieses Jahr werden wir in den Sommerferien durch Aushilfen entlastet. Damit nach dem 6. Juli jeweils ein Priester in allen vier Pfarreien (Tuggen, Reichenburg, Buttikon und Schübelbach) den Gottesdienst übernehmen kann, werden wir die Zeiten für diese Wochen wieder anpassen.

So findet bei uns während vier Wochen jeweils ein Gottesdienst pro Wochenende statt, entweder **am Samstag um 19.00 Uhr oder am Sonntag um 9.00 Uhr** (siehe Gottesdienstordnung).

Ab **9. August** feiern wir den Pfarreigottesdienst wieder **am Sonntag um 10.30 Uhr**, ca. einmal im Monat jedoch **am Samstagabend um 19.00 Uhr**.

Wir danken für ihr Verständnis und wünschen allen sonnige und erholsame Sommerferien.

Das Pfarreiteam

Gottesdienstordnung

Juli 2026

2. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

5. 14. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für Papstkollekte

12. 15. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Kovive
Hilft Kindern in der Schweiz

16. Donnerstag
16.30 Ökumenischer Gottesdienst
im Altersheim

16. Sonntag im Jahreskreis

18. Samstag
19.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Kovive
Hilft Kindern in der Schweiz

26. 17. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Alzheimer Uri/Schwyz
Menschen mit Demenz verstehen

August 2026

18. Sonntag im Jahreskreis

1. Samstag
19.00 Uhr Pfarreigottesdienst
Opfer für Alzheimer
Uri/Schwyz
Menschen mit Demenz
verstehen

6. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

9. 19. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Pfarreigottesdienst
Opfer für Schweizer
Berghilfe

20. Sonntag im Jahreskreis



15. Samstag
Maria Himmelfahrt
19.00 Uhr Pfarreigottesdienst
Musikalische Gestaltung
Kirchenchor Wangen
Opfer für Einzelternfamilie

20. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

23. 21. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Familiengottesdienst
Segnungs- und
Schüleröffnungsgottesdienst
Opfer für Jugendbüro March

30. 22. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Pfarreigottesdienst
Opfer für Caritas Schweiz

Stiftmessen im Juli

12. Josef Bruhin,
Hermann und Lina Bruhin-Zehnder
Lina Bruhin (Tochter)
Anna und Pius Kistler-Kistler
Hans und Pia Schalch-Kistler

Stiftmessen im August

23. Rosa Schnellmann und Josef Müller
Raimund Josef Richard Bruhin
30. Marie Ruoss
Armin Bruhin-Meienberg
Albert Trinkler-Vogt

Opfer im Mai

- | | |
|--|------------|
| 3. Frauen in Not | Fr. 110.80 |
| 10. und 14. Hilfswerk
von P. Thomas | Fr. 696.50 |
| 17. Kirche in den Medien | Fr. 31.— |
| 24. und 25. Ashia Kamerun | Fr. 268.90 |
| 30. Priesterseminar St. Luzi | Fr. 68.50 |

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Treffpunkt:
Dienstag, 14. Juli
und Dienstag, 11. August
11.30 Uhr im Rössli.
Anmeldungen bis Montag-Abend
Telefon 055 440 46 66

Aktivitäten der FMG Schübelbach im August 2026



Sommerfest in Schübelbach

Am Samstag, 29. August 2026 findet das Sommerfest, organisiert durch den Einwohnerverein, in Schübelbach statt.

Die FMG-Schübelbach wird an diesem Anlass mit dem beliebten Schnürliand vertreten sein und sowohl Kinder als auch Erwachsene dazu einladen, ihr Glück zu versuchen.

Die FMG Schübelbach freut sich auf viele Besucher.

Senioren-Ausflug mit Siebnen, Schübelbach und Buttikon

Mittwoch, 19. August
Abfahrt 8.15 Uhr bei der Kath. Kirche
in Siebnen
Anmeldung bis 10. August
An Rita Müller Telefon 055 440 35 84

Rückblick

Rössliplausch mit Ministrantinnen

Auch dieses Jahr durften unsere interessierten und pferdebegeisterten Ministrantinnen zu uns in den Pferdestall kommen.

Trotz des unsicheren Wetters machten wir uns am Samstag, 16. Mai mit unseren Autos auf den Weg nach Uznach. Danke an dieser Stelle an Sabrina Ziltener für den Fahrdienst!



Im Stall angekommen, gab es zuerst eine Begegnung bzw. ein Wiedersehen mit unserem Pferd Anouk, und mit Flämmli, dem Pferd meiner Kollegin Simona. An dieser Stelle auch einen besonderen Dank an Simona, dass wir uns ihr Pferd 'ausleihen' durften.

Leider war es ziemlich kalt und nass und die Pferde entsprechend nervös. Deshalb haben wir die Stalltour ein bisschen abgekürzt und schon bald damit begonnen unsere Pferde zu putzen und fürs Reiten bereit zu machen.

Auch auf dem Reitplatz herrschte Überschwemmung, weshalb wir am Schluss

alle dreckig und durchweicht waren. Nichts desto trotz haben es sowohl unsere Pferde wie auch unsere Ministrantinnen auch dieses Jahr wieder ganz toll gemacht. Einige sind richtige Reittalente oder haben schon Reiterfahrung. Andere konnten ihre Erfahrungen aus den letzten Jahren auffrischen.

Vielen Dank an dieser Stelle an meine Tochter Jael fürs Helfen mit den Pferden und auch an unsere Ministrantin Rahel, die mit ihrer Pferde- und Reiterfahrung sehr hilfreich war.

Erika Rauchenstein



Patentag mit Firmlingen und Paten

Einen weiteren Schritt auf dem Firmweg machten unsere Firmlinge am 16. Mai mit ihren Paten. Gemeinsam mit Astrid Schalch übten wir die Lieder für die Firmung. Beim Basteln der Dekoration lernten sich Jugendliche und Paten von einer anderen Seite kennen. Es war ein kreativer und vergnüglicher Nachmittag.

Marianne Keusch

Zweitagesausflug mit Team, Kirchenrat und ehrenamtlich Mitarbeitenden



Wie ich schon oft erwähnt habe und nicht genug betonen kann, bin ich froh und dankbar, dass wir es in Schübelbach so gut miteinander haben. Das zeigt sich im Team, im Kirchenrat und auch bei den ehrenamtlich Mitarbeitenden. Alle packen dort an, wo sie gebraucht werden, bringen ihre Ideen ein und helfen sie umzusetzen. Dabei darf die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Als kleines Dankeschön haben wir uns deshalb auf eine kleine Reise ins benachbarte Österreich begeben.



Los ging die Fahrt bei strahlendem Sonnenschein mit dem Mächler-Car am frühen Sonntagmorgen. Erste Station war Feldkirch, wo wir durch eine super Stadtführerin einen kleinen Einblick in diese interessante Stadt bekamen. Nach dem Mittagessen auf der Schattenburg ging die Fahrt weiter nach St. Gerold, der Propstei des Klosters Einsiedeln. Unser Priester Josip Karas zelebrierte dort den Sonntagsgottesdienst für uns. Anschliessend wurden wir von P. Martin Werlen durch die Propstei und ihrer Philosophie der Barrierefreiheit und der Kreativität geführt.



Nach einem feinen Abendessen mit angeregten Gesprächen, fielen wir müde, aber zufrieden in unsere Betten.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen mussten wir uns leider schon wieder vom schönen St. Gerold verabschieden, um uns auf den Weg Richtung Dornbirn zu machen. Dort führte uns eine Seilbahn auf den Karren. Nach dem Bewundern der fantastischen Aussicht, machte sich der grösste Teil unserer Gruppe auf zu einer kleinen Wanderung.

Pünktlich nach der Rückkehr von der Wanderung setzte der Regen ein. Doch bei einem leckeren Mittagessen und regen Gesprächen machte es uns nicht mehr viel aus.

Nach diesen zwei erlebnisreichen Tagen war es im Car auf der Heimfahrt entsprechend ruhig. Alle waren müde, aber glücklich.



Herzlichen Dank dem Kirchenrat, dass wir diese Reise durchführen konnten und allen die mitgekommen sind. Es war ein schönes Zeichen der Zusammengehörigkeit, des gegenseitigen Vertrauens und der gelebten und gefeierten Gemeinschaft aller, die sich in unserer Pfarrei engagieren.

Im Namen aller Mitarbeitenden

Erika Rauchenstein

Maiandacht



Maria spielt bei uns katholischen Christinnen und Christen eine grosse Rolle.

Doch auch Kirchenferne verweilen gerne vor einem Marienaltar und zünden dort eine Kerze an. Weil sie ein Mensch war wie wir, ist sie uns oft näher als unser dreieiniger Gott.

Dennoch ist ihre Verehrung oft umstritten, ist sie doch kein göttliches Wesen und steht für viele auch heute noch für die unterwürfige Frau – was definitiv nicht stimmt. Mit unserer Maiandacht haben wir eine mutige, starke und

eigenständige Frau geehrt. In einem Dialog haben wir sie selbst zu Wort kommen lassen, was sicher für viele ein neues Licht auf sie geworfen hat.



Der Kinderchor der Musikschule Obermarch unter der Leitung von Irene Bendel und mit der Geige Michelle Fuchs, haben die Andacht mit ihren fröhlichen Liedern mitgestaltet. Astrid Schalch begleitete den Gemeindegesang und untermalte unsere Gedanken mit der Orgel.

Wir hoffen mit unserer Andacht, auch die Kirchenferneren unter den Mitfeiernden erreicht und unseren Gläubigen etwas mit auf ihren Weg gegeben zu haben.

Erika Rauchenstein und Spurguppe



Feuerwehrrübung



«Feuer und wofür wir brennen» – so lautet das Jahresthema unserer Kommunionkinder und Firmlinge in diesem Schuljahr. Dass jedoch unsere Kirche tatsächlich einmal Feuer fängt, möchten wir natürlich möglichst verhindern. Sollte es dennoch zu einem Brand kommen, ist es wichtig zu wissen, wie wir schnell und richtig reagieren können, damit niemand zu Schaden kommt und der Schaden am Gebäude möglichst gering bleibt.

Aus diesen Überlegungen heraus hat unser Pfarreiteam gemeinsam mit dem Kirchenrat und einigen Ehrenamtlichen an einer lehrreichen und interessanten Schulung bei der Feuerwehr teilgenommen.

Nun hoffen und beten wir, dass wir das dabei erworbene Wissen niemals anwenden müssen.

Pfarreiteam und Kirchenrat Schübelbach



Pfingstsonntag



Am Pfingstsonntag durften wir zusammen mit Pater Uwe einen geistreichen und geisterfüllten Gottesdienst feiern.

Für unseren Festgottesdienst haben uns unsere Loqui-Lux Musiker*innen ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Musikprogramm zusammengestellt.

So schön, dass ihr zu einem so harmonischen Ensemble zusammengewachsen seid und uns immer wieder mit euren Klängen verwöhnt.

Vielen Dank allen, die mit uns den Empfang des Heiligen Geistes gefeiert haben.

Erika Rauchenstein



Pfarrinstallation von Josip Karas in Tuggen



Wenn ein Priester neu die Leitung einer Pfarrei übernimmt, wird er zunächst als Pfarradministrator eingesetzt, bevor ihn die Kirchgemeinde offiziell zum Pfarrer wählt.

Nach dieser Wahl folgt die feierliche Installation durch einen kirchlichen Vorgesetzten.

«Installation» bedeutet in diesem Zusammenhang, jemanden offiziell in sein Amt einzusetzen und ihm seinen vorgesehenen Platz in der Gemeinde zu übertragen.

Es freut uns sehr, dass unser Pfarradministrator Josip Karas am Pfingstmontag offiziell als Pfarrer von Tuggen installiert wurde.

Für uns bedeutet dies zugleich, dass er uns weiterhin als priesterlicher Mitarbeiter und Administrator in Schübelbach und Buttikon erhalten bleibt.

Darüber freuen wir uns sehr, denn er wird von den Gläubigen sehr geschätzt, und auch die Zusammenarbeit mit ihm ist ausgesprochen angenehm.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude und Gottes Segen für seinen Dienst als Pfarrer in Tuggen sowie als priesterlicher Mitarbeiter und Administrator bei uns in Schübelbach und Buttikon.

Erika Rauchentein mit Pfarreiteam
und Kirchenrat Schübelbach

Nachtreffen Romreise Minis



Am Pfingstmontagabend haben wir uns mit allen unseren Rom-Minis und Leitenden aus Reichenburg und Schübelbach zu einem kurzen Nachtreffen in der Pizzeria Diavolo in Reichenburg getroffen.

Beim Pizzaplausch und einer Power-Point-Präsentation einiger ausgewählten Fotos, zusammengestellt von Linda und Sabrina, liessen wir die Erinnerungen an die tollen Tage in Rom noch einmal aufleben. Schön wars in Rom! Wir kommen wieder!

Erika Rauchenstein und Marianne Keusch



Maiandacht mit FMG



Wenn wir an Maria, die Mutter Jesu, denken, kommen uns früher oder später Rosen in den Sinn. Sie sind ein Zeichen für Liebe, aber auch für Schmerz.

Als Menschen – besonders als Frauen zwischen Berufsalltag und Haushalt, als Partnerinnen, Mütter, Grossmütter oder Patinnen – kennen wir sowohl die schönen als auch die schweren Seiten des Lebens. Gerade deshalb können wir uns wohl besonders gut mit Maria identifizieren.

So durfte ich gemeinsam mit den Frauen der FMG Schübelbach, Buttikon und Tuggen in der Bergkapelle Schwendenen die diesjährige Maiandacht feiern. Musikalisch wurden wir dabei von den drei jungen Frauen Linda, Jolanda und Sabrina bereichert.

Wir hoffen, dass wir den mitfeiernden Frauen mit dieser Maiandacht eine kleine Stärkung für ihren Alltag mitgeben konnten.

Erika Rauchenstein und Vorbereitungsteam



Fronleichnam und Abschlussausflug Kommunionkinder



Bei perfektem Wetter, nicht zu heiss und nicht zu kalt, haben wir den Fronleichnamsgottesdienst im Garten des Altersheims Obigrueh zusammen mit unseren Kommunionkindern und ihren Familien gefeiert.

Als Zelebranten durften wir Hans Mathis begrüßen. Musikalisch begleitet wurden wir von einer Bläsergruppe.

Im Anschluss haben wir die feiernde Gemeinschaft noch bei einem kleinen Apéro genossen.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Festgottesdienstes beigetragen haben. Allen voran unserem Sigristen Hansueli Müller und seinen Helfer*innen für die grosse Vorbereitungsarbeit. Unserer Spurguppe und der Hauswirtschaft des Altersheims für den Apéro. Und Astrid und Hans Schalch für die Leitung der Musik und die Begleitung der Kinder.

Erika Rauchenstein



SCHÜBELBACH



Für unsere Kommunionkinder ging es Schlag auf Schlag weiter. Schon um 12.40 Uhr trafen wir uns wieder, um zu unserem Abschlussausflug ins Flüeli-Ranft aufzubrechen.



Dort lernten wir die eindrückliche Geschichte unseres Landespatrons Br. Klaus und seiner Frau Dorothee kennen. Beim Besuch des Geburts- und Wohnhauses und dem anschließenden Abstieg in den Ranft, wurden wir in längst vergangene Zeiten zurückversetzt. Es hat uns sehr gefreut, dass unsere Kommunionkinder so interessiert mitgemacht haben. So wurde dieser Tag für sie und für uns zu einem gelungenen Abschluss unserer diesjährigen Erstkommunion.

Erika Rauchenstein und Marianne Keusch



Kirchenentstaubung Schübelbach



Nach erfolgreichem Abschluss der Kirchenentstaubung strahlt unser Gotteshaus wieder in vollem Glanz. Die Arbeiten wurden termingerecht am 12. Mai beendet. Das Budget konnte eingehalten werden. Wir wollen nun noch die Risse an der Kirchenaussenseite beheben lassen, damit keine Feuchtigkeit eindringt. Danke für Euer Verständnis für die Einschränkungen während der Arbeitsphase.

Euer Kirchenrat



Ich weiss, die Kosten für eine «Entstaubung» sind enorm für unsere Pfarrei! Ich bedanke mich trotzdem bei den Arbeitern von fontana & fontana: Jürg, Raffael, Noa und Beny unter der Leitung von Slavisko ganz herzlich. Danke für die äusserst angenehme Zusammenarbeit beim Abdecken, Putzen, Restaurieren, Zurückbauen, Koordinieren, Zuhören, Absprechen, Wünsche und Anfragen erfüllen. Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Maschinen draussen und der Normalbetrieb hat wieder Einzug gehalten in «meiner» und unserer schönen Pfarrkirche. Euer Sigrist Hansueli Müller.

Firmung



Am Samstag, 13. Juni freuten sich neun Jugendliche auf Ihre Firmung. Im Religionsunterricht, in Schulmessen und diversen Projekten haben sich die Jugendlichen auf den grossen Tag vorbereitet. Daniel Krieg, Regens in Chur, spendete das Sakrament der Firmung. Es war eine sehr eindrückliche Feier, die uns noch lange in Erinnerung bleibt.

Vielen Dank an Irene Gresch und Margreth Kessler für den erfrischenden und sehr willkommenen Apéro.

Ausblick

Maria Himmelfahrt, 15. August, 10.30 Uhr

Im Zentrum des Festes steht der Glaube, dass uns Maria als Mutter unseres Erlösers mit Leib und Seele ins ewige Leben vorausgegangen ist.

Wie Maria während ihres Lebens in ihrer Mutterrolle heilend und segnend für ihr Kind gewirkt hat, so soll sie heute heilend und segnend auch für uns wirken. Deshalb sind sie herzlich dazu eingeladen, den Gottesdienst am 15. August mit uns zu feiern und Kräutersträusse zum Segnen mit in die Kirche zu bringen oder sich bei den von unserer Spurgruppe vorbereiteten Sträussen zu bedienen.

Erika Rauchenstein und Spurgruppe



In eigener Sache

Veränderungen in der Lektorengruppe/Spurgruppe



Leider müssen wir unseren langjährigen Lektor Rolf Radamonti aus unserer Gruppe verabschieden. Dies werden wir anlässlich des Schulschlussgottesdienstes am Sonntag, 28. Juni tun. Doch Rolf bleibt uns weiterhin als Kirchenratsmitglied erhalten, darüber freuen wir uns.



Wir freuen uns auch darüber, dass sich unsere langjährige Kirchenrätin und Finanzverwalterin Leorosa Nigro künftig als Lektorin zur Verfügung stellt.

Geethu Seeladurai ist bereits der Spurgruppe beigetreten und hat ihren ersten Einsatz als Lektorin hinter sich. Wir heißen die beiden engagierten und motivierten Frauen herzlich in ihrem Dienst willkommen.

Erika Rauchenstein mit Spurgruppe

Sommernautschilfen / Sommerwünsche



Wir dürfen auf ein intensives, aber auch erfolgreiches und erfüllendes Schuljahr zurückblicken. Nun freuen wir uns auf eine etwas ruhigere Zeit während der Sommerferien, um Energie und Kraft für den Neustart im August tanken zu können.

Deshalb sind wir dankbar, auch dieses Jahr wieder während vier Wochenenden auf die Sommernautschilfen zurückgreifen zu können. Wir bitten sie diesbezüglich die geänderten Gottesdienstzeiten zu beachten (HP und Gottesdienstordnung im Pfarrblatt).

Es ist nicht selbstverständlich, dass wir als Team, zusammen mit dem Kirchenrat und den unzähligen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer*innen so gut harmonieren. Dafür bin ich unglaublich dankbar und freue mich, den Weg weiterhin mit ihnen zu gehen.

So wünsche ich allen Mitarbeitenden und ihnen, liebe Pfarreiangehörige und Gläubige, erholsame und sonnige Sommerferien und eine gute Rückkehr in den Alltag im August.

Herzlichst

Ihre Erika Rauchenstein